

Stuttgart, 19.07.2016

Fördervorhaben aus dem Qualitätsentwicklungsfonds

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	27.07.2016

BeschluBantrag:

1. Der Förderung von bis zu sieben zusätzlichen außerschulischen Deutschkursen für Jugendliche aus Vorbereitungsklassen für die Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018 wird zugestimmt.
2. Der Förderung des Mentoringprogramms „Ich kann´s für Schüler der Vorbereitungsklassen“ für die Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018 wird zugestimmt.
3. Die insgesamt benötigten Mittel in Höhe von 300.000,- Euro für die Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018 werden dem Qualitätsentwicklungsfonds in den Jahren 2016, 2017 und 2018 anteilig entnommen.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Zu 1.

Außerschulische Deutschkurse für Seiteneinsteiger

Die Erfahrung zeigt, dass der reguläre Unterricht in den Vorbereitungsklassen häufig für die zugewanderten Jugendlichen nicht ausreicht, um zügig ins Regelsystem zu wechseln. Wenn die Jugendlichen in den Regelklassen sind, bedarf es derzeit noch ergänzender Angebote, damit die Jugendlichen mit den anderen in den Klassen Schritt halten können, um einen qualifizierten Abschluss zu erreichen.

Aus diesem Grund hat die AWO, ergänzend zu den Sprachkursen, noch weitere Angebote entwickelt, die sich an den unterschiedlichen Bedarfen der Jugendlichen

orientieren. Es handelt sich dabei um Alphabetisierungskurse, Kompaktkurse für Englisch oder Kompaktkurse zur Vorbereitung auf die Hauptschulprüfung.

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass die ergänzende Deutschförderung sich positiv auf die Bildungsbiografien der Jugendlichen auswirkt und die Chancen beträchtlich steigen, einen qualifizierten Schulabschluss in überschaubarer Zeit zu erreichen.

Der Projektpartner beantragt zur Fortsetzung der wichtigen Arbeit, die Verlängerung der Projektlaufzeit um zwei Schuljahre. Für jedes Schuljahr werden zur Durchführung von bis zu sieben Kursen 50.000,- Euro benötigt.

Zu 2.

Mentoringprogramm für Schüler der Vorbereitungsklassen an Grundschulen mit dem Schwerpunkt Sprachförderung

Die Stuttgarter Grundschulen mit ihren Vorbereitungsklassen stehen weiterhin vor einer großen Herausforderung. Ziel dieser Klassen ist es, den Schülern ohne Deutschkenntnisse schnellstmöglich den Übergang in die Regelklassen zu ermöglichen. Aufgrund der großen Klassen und der sehr unterschiedlichen Ausgangslagen der Kinder ist eine notwendige individuelle Förderung nur sehr schwer durch die Lehrkräfte realisierbar und der Übergang gelingt nicht immer problemlos. Gleichzeitig besteht in der Bevölkerung große Bereitschaft, Wissen, Erfahrung und Zeit im Rahmen eines Ehrenamtes für Flüchtlinge einzubringen.

Fokus der individuellen Begleitung ist die Sprachförderung und die Integration der Kinder in den Stadtteil. Ergänzend zur wöchentlichen 1:1-Begleitung mit je zwei bis drei Stunden finden regelmäßige Gruppenaktivitäten statt. Die Lernförderung findet an der Schule statt, damit eine enge Verzahnung zwischen Lehrkraft und Mentor gegeben ist. Das Programm „Ich kann´s für Schüler der Vorbereitungsklassen“ soll aufgrund der positiven Erfahrungen des ersten Pilotjahres weiterhin in Kooperation mit der „KinderHelden – Mentoring macht stark gemeinnützige GmbH“ und der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft für die Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018 für bis zu 100 Schüler der Vorbereitungsklassen an Stuttgarter Grundschulen weiter umgesetzt werden.

Für jedes Schuljahr werden Fördermittel in Höhe von 100.000,- Euro benötigt.

Ausführliche Begründung

Zu 1.

Aufgrund der durchweg positiven Erfahrungen der letzten Jahre, soll die ergänzende Sprachförderung der Seiteneinsteiger weiter gefördert werden. Ziel der Kurse ist es, durch eine strukturierte Deutschförderung in kleinen Gruppen die Sprachkenntnisse der Jugendlichen aus Internationalen Vorbereitungsklassen zwischen 12 und 18 Jahren rasch und nachhaltig zu verbessern, damit sie schneller in den

Regelunterricht integriert werden können. Es handelt sich dabei nicht um eine klassische Einzelförderung oder Nachhilfe, sondern um eine schulbegleitende systematische Erarbeitung der deutschen Sprache, die sich am gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für den Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen orientiert. Anders als bei Formen der individuellen Förderung oder Nachhilfe steht im Mittelpunkt dieses Angebots nicht die Behebung vorübergehender individueller Defizite, sondern die Schaffung von systematischen Grundlagen bzgl. der Kenntnis der deutschen Sprache.

Die Kurse finden an zwei Nachmittagen in der Woche jeweils zwei Stunden lang in Unterrichtsräumen der AWO Stuttgart in der Olgastraße statt. Die inhaltliche Durchführung der Kurse liegt in der Hand von Kursleiterinnen mit langjähriger Erfahrung in der Vermittlung von „Deutsch als Fremdsprache (DaF)“. Die Organisation der Kurse und die Beratung von Schülern und Eltern ist Aufgabe des Jugendmigrationsdienstes der AWO Stuttgart. Eine intensive Beratung der Kursteilnehmer trägt dazu bei, den Übergang von den Internationalen Vorbereitungsklassen in die Regelschulen möglichst reibungslos zu gestalten und bezüglich der Schullaufbahn zusammen mit den Schülern, Eltern und Lehrern optimale Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen.

Die AWO arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Konzeption der Kurse, um auf die jeweiligen Bedarfslagen entsprechend reagieren zu können. Aus diesem Grund werden zu den regelmäßigen Deutschkursen (zweimal pro Woche) noch ergänzende Angebote gemacht:

B1/B2-Kurse für Schülerinnen und Schüler, die nach dem Besuch der Vorbereitungsklassen in Regelklassen gewechselt sind. Die Kurse finden regelmäßig einmal wöchentlich statt.

Kleingruppenförderung (Alphabetisierung).

Deutsch-Kompaktkurs zur Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss.

Kompaktkurs „Recherche und Präsentation“ zur Vorbereitung auf die Projektprüfung.

Englisch-Kurs für Schülerinnen und Schüler, die mit keinen oder geringen Englischkenntnissen aus den Vorbereitungsklassen in die Regelklassen (Klassenstufen 8/9) gehen und einen qualifizierten Hauptschulabschluss anstreben.

Englisch-Kompaktkurs in den Sommerferien für Schülerinnen und Schüler, die aus den Vorbereitungsklassen in die Regelklassen (Klassenstufe 8/9) wechseln.

In Kooperation mit der Steinbeisschule (Berufsschule) soll in sehr begrenztem Umfang auch ein **Deutsch-Kurs für VABO-Schüler** angeboten werden. Dieses Angebot soll sich an solche Schüler richten, die einen allgemeinen Schulabschluss (einen qualifizierten Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss) anstreben. Der Regelkurs findet einmal wöchentlich statt.

Der Projektpartner beantragt die Verlängerung der Projektlaufzeit um zwei Schuljahre.

Der Vergabeausschuss hat in seiner Sitzung am 29.06.2016 einstimmig beschlossen, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, die Sprachförderung mit bis zu sieben Kursen und den ergänzenden Angeboten weiter umzusetzen und hierfür Mittel aus dem Qualitätsentwicklungsfonds in der Höhe von je 50.000,- Euro für 2016 und 2017 zur Verfügung zu stellen.

Zu 2.

Lernförderung für Kinder in Vorbereitungsklassen durch das Mentoringprogramm „Ich kann´s!“

Der Grundgedanke, die bewährten „Ich kann´s!“-Strukturen auf Vorbereitungsklassen an Stuttgarter Grundschulen zu übertragen konnte in der Pilotphase (Schuljahr 2015/2016) sehr erfolgreich umgesetzt werden.

Die Zwischenergebnisse lauten:

- über 100 Kinder wurden seither bzw. werden im Tandem gefördert, d.h. aufgrund der 1:1-Förderung mehr als 200 Menschen im Projekt
- Kooperationsgrundschulen: siehe Tabelle unten
- sehr gute Rückmeldungen aller Beteiligten (Kinder, Mentoren, Schulen)
- Fortschritte der Kinder: Vertrauensaufbau, schnelleres Erlernen der deutschen Sprache, bessere Orientierung im Sozialraum, wachsendes kulturelles Verständnis, schnellere Integration
- weitere Schulen signalisieren hohen Bedarf und wünschen sich am Projekt teilnehmen zu können: Raitelsbergschule, Schwabschule, Herbert-Hoover-Schule, Ameisenbergschule, GS Riedenberg, Hohensteinschule.

Verteilung der Tandems: Kooperationsschulen, Geschlecht und Nationen:

	Aktive Tandems im VK Projekt	Geförderte Kinder im VK Projekt
Fasanenhofschule	10	10
Heusteigschule	30	35*
Jakobschule	37	42*
Martin-Luther Schule	13	14
Gesamt	90	101

*Grund der Differenz: Wegzug/Schulwechsel

Kinder			Mentoren		
Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich	
56	34		21	69	

	90		90		
Herkunftsländer	Fasanen- hofschule	Heusteig-sch ule	Jakob-sch ule	Martin-Luther Schule	Gesamt
Afghanistan	2	1	1		4
Syrien	8	10	27		45
Irak			4	6	10
Balkanstaaten		15	3	1	19
Osteuropa		3	1	2	6
Griechenland		1	1		2
Spanien				2	2
Ungarn				1	1
Indien		1			1

Zusätzliche Aktivitäten von KinderHelden:

- Mittels Crowd-Funding-Aktion unter www.bw-crowd.de und mit Unterstützung der BW-Bank sowie zusätzlichen Sachspenden des Ernst Klett Verlags konnten Tandems mit Lernmaterialien „Deutsch als Zweitsprache“ im Gesamtwert von ca. 4.600,- Euro ausgestattet werden
- Bauder Stiftung: zusätzlich mit 5.000,- Euro für weitere fünf Tandems engagiert
- Die Robert Bosch GmbH wird weitere 60 Tandems ermöglichen, verteilt über die nächsten drei Jahre
- Weihnachts-Aktion mit Hewlett Packard: Freikarten für die Wilhelma
- PR: Tandemporträts im Amtsblatt Stuttgart, SWR 4 (Radio), Stuttgarter Zeitung, Stuttgarter Nachrichten, Elternzeitung Luftballon

	2016/201	2017/201
Tandems je Förderer	7	8
Stadt Stuttgart	100	100
Robert Bosch GmbH	25	35
Bauder Stiftung	5	5
Tandems gesamt	130	140

Der Vergabeausschuss hat in seiner Sitzung am 29.06.2016 einstimmig

beschlossen, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, beide Fördervorhaben aus dem Qualitätsentwicklungsfonds in vollem Umfang für die Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018 zu fördern.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Finanzierung der Förderung der zwei Projekte im Förderbereich 2 stehen Haushaltsmittel im Rahmen des Qualitätsentwicklungsfonds zur Verfügung. Dieser wird im THH 810 – Bürgermeisteramt abgebildet.

Bei der Bewilligung der Projekte wird dafür Sorge getragen, dass keine Überschneidungen mit anderen städtischen Programmen entstehen.

Entsprechend Beschlussantrag Nr. 3 wird die jeweilige Projektgesamtsumme auf die Haushaltsjahre der Laufzeit wie folgt aufgeteilt:

Schulentwicklungsprojekt	Laufzeit Schuljahr	Gesamtsumme (in EUR)			
			HHJ 2016 (5 Monate)	HHJ 2017 (12 Monate)	HHJ 2018 (6 Monate)
Sprachförderung Seiteneinsteiger	2016/17 2017/18	100.000	25.000	50.000	25.000
Mentoringprogramm für Schüler der VKL an Grundschulen, Schwerpunkt: Sprachförderung	2016/17 2017/18	200.000	50.000*	100.000	50.000
Gesamte Fördersumme		300.000	75.000	150.000	75.000

* Aufteilung nach geschätztem Mittelbedarf pro Haushaltsjahr. So ist beispielsweise zu Beginn des Schuljahres von einem höheren Mittelbedarf für die Etablierung des Programms an neuen Schulen, die Akquise und Schulung der Mentoren auszugehen.

Beteiligte Stellen

Referat WFB

Fritz Kuhn

Anlagen

<Anlagen>